

Rückmeldung zum

Siedlungsentwicklungskonzept:



SIEDLERVEREIN
ASPERN-HAUSFELD

www.aspern-hausfeld.at

Sehr geehrtes Planungsteam, sehr geehrte Frau Dipl. Ing.
Mayr-Oberrosler!

Wir haben das aktuelle Konzept des Planungsteams bereits in einer Vorstandssitzung diskutiert, und schlagen folgende Änderungen vor:

- Die bebaubare Fläche soll im vorderen Bereich max. 175m² betragen, aber es soll sowohl vorne als auch im sogenannten „**Innenbereich**“, **gebaut werden dürfen** (vorne nur gekuppelt und hinten nur offen, dort, wo bisher bereits Bauplätze ausgewiesen sind), um ein generationenübergreifendes und doch möglichst selbstständiges Wohnen auf den Gründen für Siedlerinnen und Siedler weiterhin zu ermöglichen. (Mit Innenbereichen sind die hinteren Bereiche der Grundstücke gemeint. Im Plan des Siedlungsentwicklungskonzepts (Einladungsfolder) sind sie grün dargestellt.)
- Die Möglichkeit der Teilung der Gründe muss gewährleistet bleiben.
(Fahnenparzellen!)
- Es sollen jedenfalls **mindestens** 50% der Flächen grün bleiben, ein Erdkern bis zum Grundwasser. Das heißt, Unterbauung maximal 50%.
- Die Gebäudehöhe soll **in allen Bereichen** reduziert werden, wir fordern **maximal zwei bewohnbare Geschosse (EG+1.Stock oder EG+Dachgeschoß)!**
- Eine dichtere Bebauung an den Alten Schanzen sowie den Verbindungswegen lehnen wir ab, die Bestimmungen sollen dort **gleich** sein wie im Rest der Siedlung.
- Die freie Wahl der Dachform akzeptieren wir, solange **maximal zwei oberirdische bewohnbare Geschosse** gebaut werden dürfen.
- Parkflächen im Vorgarten sollen **weiterhin zulässig** sein, solange **mindestens** 60% gärtnerisch zu gestaltende Grünfläche bleibt.
- Am Enzianweg sind **gekennzeichnete Parkflächen** nötig, mit freien Ausweichen für entgegenkommende Radfahrer, Fußgänger und Spaziergänger.
- Der **Einfamilienhaus**-Siedlungscharakter soll erhalten bleiben um dem Spezifikum der Lebensweise am Stadtrand von Wien, abseits von störenden, durch das urbane Geschehen hervorgerufenen, Umwelteinflüssen, zu ermöglichen
- An den Alten Schanzen soll der Radweg Richtung Seestadt bleiben. Stadteinwärts soll ein **Radfahrstreifen** auf die Fahrbahn gemalt werden – auf der ganzen Straßenlänge.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und hoffen Sie können unsere Anregungen einfließen lassen, mit freundlichen Grüßen

Siedlerverein Aspern- Hausfeld im ÖSV:
(Zvr-Zahl: 46 92 18 549)

Obmann
Ing. Peter Blanc
0664 / 206 37 00

Schriftführung
Raphael Doczekal
0660 / 391 99 56